



„TOP 12“

CAS - TISCHTENNIS RANGLISTENTURNIER

Sieg für Klaus Krupp

Im Rahmen des "TOP-12" Turniers, in dem es um die Placierung für die Rangliste der CAS-Tischtennis-Asse (siehe unser Foto) ging, warteten die Aktiven mit sehr guten Leistungen auf. Überlegener Sieger wurde Klaus Krupp mit 10 : 0 Punkten und 20 : 3 Sätzen.

Die nächsten Plätze belegten

2. Heymut Omran	8 : 2/18 : 6
3. Dieter Meister	8 : 2/17 : 9
4. Jörg Bollenbach	7 : 3/14 : 8
5. Hilmar Hoffmann	5 : 5/13 : 10
6. Udo Bettinger	4 : 6/ 9 : 13
7. Waldemar Gbiorczyk	4 : 6/ 9 : 15
8. Martin Gubanski	3 : 7/10 : 15
9. Ulrich Czeratzki	3 : 7/ 7 : 15
10. Stefan Kamischow	2 : 8/ 7 : 17
11. Jörg Wagner	1 : 9/ 5 : 19
12. Uli Lücke	nicht angetreten

Während die bis einschließlich Rang acht Placierten die Teilnahme an dem nächsten Rangturnier bereits "in der Tasche" haben, müssen die Spieler auf den Plätzen 9 - 12 erneut in eine Qualifikationsrunde.



FOTO: KLAUS POHL

CAS - Sportprüfung 10/84

1. Herren-Garnitur der Post kann 5:0-Führung nicht über die Zeit retten

Ein schlechtes Wochenende erwischten die TT-Postler. Besonders die Spitzenmannschaften gaben aufgrund der Doppelschwäche Punkte ab.

Herrenbezirksliga

In einer äußerst hektischen Begegnung kam die Herren-Mannschaft zu Hause gegen Post Gelsenkirchen über ein 8:8 nicht hinaus, obwohl man schon mit 5:0 führte. In dieser Partie, die beinahe sogar mit körperlichem Kontakt ein Ende nahm war wieder einmal mehr Waldemar Gbiorczyk bester Punktesammler, neben Detlef Marske der ebenfalls in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Herrenkreisliga-Klasse

Die Herren bezogen die zweite knappe 7:9-Niederlage hintereinander. Gegen Kirchlinde war im unteren Paarkreuz mit 0:4 Punkten wohl

die Hauptursache für die Niederlage zu finden. Aber auch die Doppel ließen viel zu wünschen übrig. Da nutzten auch vier Punkte im oberen Drittel von Hiller und H. Send nicht viel.

In der 2. Kreisklasse bezog die „3. Herren“ ihre erste Niederlage bei Borussia Dortmund V. Mit 5:9 mußte man sich dem BVB geschlagen geben.

Post IV dagegen kam gegen BVB VI zu einem 9:4-Erfolg, wobei Holger Wittich und Altmeister Freddy Knauer im Einzel die besten Akteure waren.

Die „5. Herren“ kam in der 3. Kreisklasse zu einem 9:4 gegen West-erfilde.

Damenverbandsliga

Die 1. Damenmannschaft wartet weiterhin auf den ersten doppelten Punktgewinn. Gegen Adler Dielfen bezog man an heimischen Platten eine knappe 5:7-Niederlage. Auch

hier waren die Abschlußdoppel der Grund für die Niederlage. Steinke/Tüllmann verloren das letzte Doppel im 3. Satz unglücklich mit 21:23. Die 2. Damenmannschaft holte in der Damenbezirksklasse die ersten beiden Punkte. Nach einem 1:3-Rückstand schlug man Scharnhorst mit 7:3. Ulrike Alles und Claudia Durak waren mit vier Punkten im Einzel die besten Spielerinnen.

Im Ortsderby der Damenkreisklasse kam die „3. Damen“ zu einem 7:4-Sieg bei Roland Rauxel. Christel Plutka war dabei auf Postseite mit zwei Einzelsiegen erfolgreich, obwohl sie zwei Jahre ohne Wettkampfpraxis war.

Jugend

Schweren Zeiten geht die erste Jugend in der Jugendbezirksklasse entgegen. Gegen Herne-Vöde gab es eine 1:7-Niederlage.

Schwache Nerven der Post-Damen

Die Tischtennis-Cracks des Post SV ringen weiter nach Erfolgen, erreichen sie aber (noch) nicht. Die Verbandsliga-Damen hielten gegen Dielfen nur bis zum 5:5 mit. Doch die nervenschwachen Doppel verspielten den Sieg. Ähnlich lief es bei den Herren (Bezirksliga). Nach 5:0-Führung gab's gegen Gelsenkirchen noch ein nicht mehr für möglich gehaltenes Remis. Dabei haderte man mit den Schiris, die Kantebälle sahen, wo keine waren.

Die „unteren“ Tischtennis-mannschaften des PostSV hielten sich ganz gut, abgesehen einmal von der ersten Niederlage von Post III in Borussia, wo sich doch viele Mängel zeigten. Ein gutes Spiel bot die vierte Vertretung, ebenfalls in der 2. Kreisklasse, gegen Borussia VI. Der 9:4-Sieg fiel vielleicht etwas hoch aus. Auch Herrenmannschaft Nr. 5 auf Erfolgskurs: 9:4 gegen West-erfilde IV. Bei den Reserveteams der Damengab's unerwartete Erfolge: Das Bezirksteam gewann in Scharnhorst mit 7:3 die ersten beiden Punkte! Selbst das dritte Team war da für einen doppelten Punktgewinn gut. In Roland gewann man mit 7:4. Ein Trauerspiel bot dagegen das Bezirksjugendteam, ohne den nötigen Kampfgeist gab es ein 1:7 gegen Herne-Vöde.

Post-SV: „Mehr Feuer, bitte!“ Die oberen Teams sind gewarnt

Roland erwartet Bezirksklassen-Absteiger Westerfilde

Post-SV: Bei den Postlern „brennt“ es zur Zeit an allen Fronten. Keine Mannschaft, die in der noch recht jungen Tischtennismeisterschaft, nicht schon oben oder unten unter Streß steht.

Am ärgsten sind zur Zeit die Damen dran. Als Tabellenletzter muß man am Samstag nach Annen reisen. Der Mitaufsteiger in die Verbandsliga hat ausgerechnet am letzten Spieltag den ersten Sieg eingefahren, und dieses auch noch beim Mitfavoriten Eintr. Dortmund! Man sollte aber nicht wieder ängstlich agieren, denn das lähmt zusätzlich, der letzte Spieltag belegte dieses eindeutig. Etwas mehr Feuer müßte doch im entscheidenden Augenblick noch möglich sein, oder? Damenteam Nr. 3 reist zur gleichen Zeit nach Wellinghofen.

In der Bezirksliga weht den Herren zur Zeit ein rauher Wind entgegen. Wie sich der Tabellenletzte aus Gelsenkirchen im letzten Spiel gewehrt hat, ist den Postlern nur noch

zu gut in Erinnerung. Da kommt noch eine Mannschaft aus dem unteren Drittel gerade zur rechten Zeit!? Gladbeck II hat bisher zwei Unentschieden auf dem Punktekonto, und ansonsten nur hauchdünne Niederlagen! Gbiorczyk & Co. sind also gewarnt, nur voll konzentriert und mit vollem Ehrgeiz wird man in Gladbeck bestehen können.

Das zweite Team zur Zeit außer Form? Zwei 7:9-Niederlagen zehren doch ganz schön an den Nerven. In Wellinghofen gilt es nun den Anschluß nach oben nicht ganz zu verlieren!

Das dritte Team machte in der 2. Kreisklasse in den letzten Spielen teilweise auch einen recht desolaten Eindruck. Spielerisch blieben doch einige junge Spieler hinter den Erwartungen zurück. Auch gegen Brechten gilt es aufzupassen. Post IV ist in der 2. Kreisklasse bisher nur mit einem Minuspunkt belastet, Barop soll es nicht ändern. Die fünfte Vertretung wird ihr Glück in Eintr. Dortmund versuchen.

Höchste Alarmstufe auch bei den Jugendlichen. In der Bezirksklasse gilt es gegen Rotthausen zu bestehen, allerdings mit etwas mehr Einsatzwillen als beim letzten Spiel! Das noch ungeschlagene zweite Team hofft auf eine Fortsetzung der Erfolge gegen Westerfilde III.

WAZ 8.10.84

Post-SV: Höhenflug gestoppt

Da gab es bei den Tischtennispielerinnen vom Post-SV doch einiges zu bemängeln. Die schlechten Ergebnisse, vor allem Dingen der oberen Mannschaften, sind größtenteils hausgemacht!

Die Damen können in der Verbandsliga eigentlich mit dem 6:6-Unentschieden in Annen zufrieden sein, denn der Gastgeber hatte am letzten Spieltag aufhorchen lassen. Doch aus dem ersten Auswärtspunkt hätten auch zwei werden können. Wieder führte man haushoch, diesmal mit 6:3, und dann? Das alte Lied: Von Konditionsschwäche bis hinzu „Fracksausen“ und auch wieder unübersehbar Unvermögen in den Doppeln, es war wieder alles vorhanden. Bis zum Schlusspurt lief es dagegen ganz gut. Gerlinde Spichalski und Christel Bednarz holten ungeschlagen einen 6:3-Vorsprung heraus, wobei auch Andrea Steinke einmal siegte, Unglücksrabe zur Zeit Gabi Tullmann bei der einfach nichts klappen will.

Für die Herren kam es noch härter. Gegen Rentfort II, die zum erstenmal komplett antreten, kam man selbst mit zwei Ersatzleuten unter die Räder: 2:9, lediglich ein Punkt im Einzel durch Jörg Wagner war die magere Ausbeute.

Gbiortczyk/Römer holten auch noch einen Doppelsieg, da stand es noch 2:2! Dann aber der totale Einbruch, gewürzt durch knappe, wenn auch vermeidbare Niederlagen, ging es stetig bergab. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto ist der „Höhenflug“ erst einmal gestoppt!

Tischtennis: Wieder kein erfolgreiches Post-Wochenende

PSV-Herren unterliegen mit 2:9

Zwei Schlappen für die erste und zweite Herrenmannschaft sowie ein Unentschieden der ersten Damen zeugen von keinem berauschenden Wochenende für die TT-Postler.

Herrenbezirksliga

Die Herrenmannschaft hat in der Bezirksliga eine deutliche Niederlage bezogen. Gegen die erstmalig in kompletter Besetzung angetretene Mannschaft aus Gladbeck-Rentfort bezog man eine klare 2:9-Niederlage. Lediglich Jörg Wagner im Einzel und Gbiortczyk/Römer im Doppel konnten für die Postsportler punkten. Ansonsten war nicht allzuviel zu bestellen. Wie man sich in den nächsten Wochen von der deftigen Niederlage erholt, bleibt abzuwarten.

Herrenkreisliga-Klasse

Bei der „2. Herren“ läuft zur Zeit sehr wenig. Man kassierte die dritte Niederlage in Folge gegen Wellinghofen. In dieser Partie, die 5:9 ausging, bot man eine äußerst schwache Leistung,

die mehr Krampf als Kampf zeigte. Beispielgebend war z. B. Michael Schäper der im dritten Satz mit 20:9 führte und doch noch verlor. Aber auch im oberen Drittel holte man kei-

nem 9:5 gegen Brechten und Post IV kam zu einem 9:4 in Barop. Post V gewann beim Tabellenvührer Eintracht Dortmund mit 9:6.

Damenverbandsliga

Die 1. Damenmannschaft kann anscheinend keine klare Führung über die Zeit retten. In Annen führte man wieder einmal mehr mit 6:3 und mußte sich wieder mit 6:6 begnügen. Gerlinde Spichalski und Christel Bednarz waren für die Postdamen in dieser Partie am erfolgreichsten. In der Damenkreisliga bezog die „3. Damen“ wieder eine klare 0:7-Niederlage.

Jugend

In der Jugendbezirksklasse verlor die 1. Jugend wieder einmal mehr knapp. Beim Tabellenvierten Rotthausen verlor man mit 5:7. Die 2. Jugend zieht zur Zeit einsam die Runden in der Jungenkreisliga. Gegen Westerfilde kam man zu einem 7:0-Sieg.

... die Zeitung
mit dem
erfolgreichen
Anzeigenteil
Ruhr-Nachrichten

nen Punkt. Lediglich Uli Lücke gewann wieder einmal beide Einzel.

In der 2. Kreisklasse punkten die dritte und vierte Herrenmannschaft weiterhin. Die „3. Herren“ kam zu ei-

Post-Reserve sorgte für ein „Trauerspiel“

Ein „Trauerspiel“ besonderer Art bot die 2. PSV-Mannschaft in der Tischtennis-Kreisliga. Beim 5:9 gegen Wellinghofen gab es doch vieles zu bemängeln. Da wurde nicht richtig gekämpft, da verstand es Schäper nicht, eine 20:9-Führung im dritten Satz zum Sieg umzumünzen (!), und da gab's oben keinen Punkt durch Skarba und Send. Verlaß war eigentlich nur auf Lücke und Kamischow, doch sie konnten die Niederlage auch nur noch mildern.

Es gab aber auch noch Erfolge: Post III zeigte sich trotz Erbsatzgut erhold. Gegen Brechten gewann man mit 9:5, gut vor allen Dingen Wasnuth und Szilagaj. Damit bleibt man in der 2. Kreisklasse weiter oben, genauso wie die 4. Vertretung, die ebenfalls zu zwei Punkten in Barop kam: 9:4-Erfolg. Die Überraschung gelang aber wohl der fünften Truppe: Bei Eintracht Dortmund gewann man mit 9:6; hat diese Truppe auch noch Aufstiegsambitionen?

Bei den Jungen will es in der Bezirksklasse auch nicht so recht klappen. Wieder eine unnötige 5:7-Niederlage, bedingt durch drei Doppelminderlagen! Gut im Einzel Heise. Auf dem Vormarsch weiter Post II: Ungeschlagen siegte man gegen Westerfilde mit 7:0.

RN 8.10.84

WAZ

8.10.84

9.10.

Tischtennis: Nur sechs PSV-Teams kämpfen um Meisterschaftspunkte

Sieglose Post-Damen hoffen gegen Hagen auf erstes Erfolgserlebnis

Am 6. Spieltag der TT-Serie 84/85 gehen lediglich sechs Mannschaften der zehn gemeldeten ins Rennen und kämpfen um Meisterschaftspunkte. Im Blickpunkt dürfen dabei wohl die Damenmannschaften stehen.

Damenverbandsliga

Die 1. Damenmannschaft hat sich vorgenommen, endlich zwei Punkte an heimischen Platten zu erkämpfen. Gast bei Spichalski und Co. sind die Damen von Fichte Hagen, die ebenfalls am Tabellenende zu finden sind. Besonders in den Doppeln muß man

endlich punkten. Ob die PSV-Damen am Samstag in Deininghausen endlich ihren ersten doppelten Punktgewinn feiern können, dürfte wohl hauptsächlich von den Doppeln abhängen. In der Damenkreisklasse dürfte die „3. Damen“ im Ortsderby gegen Adler Rauxel wohl den Kürzeren ziehen.

Herrenkreislige

Die 2. Herrenmannschaft hat in der Kreislige drei Niederlagen in Folge zu verzeichnen. Man steckt in einer Krise. Ob man gerade in Unna sich aus dieser Krise herauspielen kann, scheint sehr fraglich zu sein, denn Unna wartete am letzten Wochen-

ende mit einem überraschenden Sieg auf. In der 2. Kreisklasse spielt die „3. Herren“ gegen Wellinghofen und müßte zu zwei Punkten kommen.

Die zweite Begegnung in der 2. Kreisklasse verspricht wieder ein Knüller zu werden. Post IV empfängt zum Ortsderby Roland Rauxel III. Beide Mannschaften stehen im oberen Tabellenbild. Dies dürfte für zusätzlichen Zündstoff sorgen. Wer nun die Nase am Sonntag in der Elisabethschule vorn haben wird, bleibt abzuwarten. Spannend dürfte es auf jeden Fall werden. In der 3. Kreisklasse gibt es noch ein Ortsderby. Post V spielt bei Adler Rauxel.

RN 13.10.84

Post-Damen müssen unbedingt gegen Fichte Hagen gewinnen

DJK Roland Rauxel erwartet den Tabellenführer Scharnhorst

POST-SV: Schicksalsspiel? Ob man nach der 6. Runde schon davon reden soll, man weiß es nicht genau. Für die Postdamen (Tischtennisverbandsliga) ist es aber auf jeden Fall ein Match von vorentscheidender Bedeutung. Die Ausgangslage vor dem Spiel gegen Fichte Hagen sieht wie folgt aus: Kickenbach hat zurückgezogen, der erste Absteiger steht fest.

Fichte Hagen hatte gegen Kickenbach gewonnen, die beiden Punkte jetzt verloren, man steht wieder mit null Punkten in der Tabelle. Gewinnen jetzt Spichalski & Co. am Samstag (18.30 Uhr) in Deininghausen, dann haben die Damen vier Punkte Vorsprung vor den Hagenern. Man hat es also selbst in der Hand, sich von unten etwas zu lösen.

Daß erste Herrenteam hat spielfrei, Post II kämpft in Unna wohl schon, um in der Tabelle nicht abzurutschen. Nach der Leistung vom letzten Spieltag durchaus möglich, aber man will jetzt erst recht beweisen, daß man mehr kann.

In der 2. Kreisklasse „schlägt“ sich Postteam Nr. dreis als Favorit mehr schlecht als recht über die Runden. Bleibt zu hoffen, daß die jüngeren Kräfte endlich auch einmal beide Spiele einfahren. Gegner ist am Samstag um 17.30 Uhr Wellinghofen II. Lokalderby, ebenfalls in der 2. Kreisklasse, in Roland Rauxel. Die vierte Vertretung, bisher in guter Form, muß gegen Roland Rauxel III aufpassen. Auch die fünfte Mannschaft nach dem überraschenden Sieg beim Tabellenführer gut im Rennen um einen Aufstiegsplatz. Sie

muß am Samstag in Deininghausen gegen Adler Rauxel III bestehen. Zur gleichen Zeit messen auch die Postdamen Nr. 3 und Adler Rauxel ihre Kräfte.

WAZ

12.10.84

Wichtiger Erfolg der PSV- Damen

Die Damen des Post SV (Tischtennis) können doch noch gewinnen! In einem vorentscheidenden Match gegen Fichte Hagen gewannen die „Kellerkin-der“ aus Castrop mit 7:3-Punkten, so daß jetzt das Fichte-Team im Abstiegs-Sumpf steckt.

Die enorme Nervenanspannung war bei allen PSV-Akteurinnen deutlich zu spüren, schließlich hing vom Ausgang dieses Spiels doch eine ganze Menge ab. Nach der 2:0-Führung, beide Anfangsdoppel wurden gewonnen, hatten die Post-Damen noch harte Arbeit zu leisten. Beim Stande von 5:3 platzte dann aber der Knoten und so konnten sich Gerlinde Spichalski, Christel Bednarz,

Ohne Schiri geht es nicht!

Sei fair zum 23. Mann.

Gabi Tüllmann und Andrea Steinke über den 1. Saisonsieg freuen.

Bei den Herren hat die Zweite in der Kreisliga nichts zu lachen. Gegen Unna bezog man an diesem Wochenende eine 6:9-Niederlage. Wieder konnten die Postler kein Doppel siegreich beenden, da halfen auch die Erfolge von Herbert Send, Stefan Kamischow, Ulrich Lücke und Michael Schäper nicht.

Post III (2. Kreisklasse) machte im Spiel gegen Wellinghofen richtig Dampf und gewann hoch mit 9:0. Die PSV-Vierte (2. Kreisklasse) siegte nach einem 4:6-Rückstand noch mit 9:6 gegen Roland Rauxel. Post V (3. Kreisklasse) hatte keine Mühe, gegen Rauxel III mit 9:1 zu gewinnen.

Lediglich das 3. Damenteam verlor das Ortsderby gegen Adler Rauxel mit 5:7. Während Doris Bürmann und Marianne Wiencek vier Einzelpunkte holten machten die Adler-Damen an den oberen Brettern das Rennen.

WAR

15.10.84

Tischtennis: Nach 6:9-Niederlage und schwacher Leistung:

2. PSV-Mannschaft nähert sich bedrohlich der Abstiegszone

Endlich hat es die „1. Damen“ geschafft. Am sechsten Spieltag kamen die „Postladies“ zu ihrem ersten doppelten Punktgewinn. Bei den Herren wird die 2. Mannschaft zum Sorgenkind.

Damenverbandsliga

Freudensprünge gab es in der Turnhalle von Deininghausen bei der ersten Damenmannschaft des PSV. Gegen Fichte Hagen holte man sich mit einem 7:3-Erfolg den ersten Sieg. Von Anfang an waren die Postdamen um Gerlinde Spichalski in Führung. Nach den Auftaktdoppeln gab man die Führung nicht mehr ab.

Christel Bednarz war in den Einzeln erfolgreichste Spielerin. Als dann Gabi Tüllmann den entscheidenden siebten Punkt holte, kannte der Jubel keine Grenzen. Damit dürf-

ten die Postlerinnen wohl dem Abstiegsgepenst ein wenig enteilt sein.

Herrenkreisliga

Die 2. Herrenmannschaft muß sich allmählich auf den harten Abstiegs-kampf einstellen, denn mit einer Leistung wie man sie beim 6:9 in Unna zeigte, hat man in der Kreisliga wenig zu bestellen. Zwei Totalausfälle und kein gewonnenes Doppel waren ausschlaggebend für die Niederlage. Wenn man in den nächsten Spielen sich nicht erheblich steigert, dürfte der Abstieg nicht weit entfernt sein.

In der 2. Kreisklasse meldeten beide Postmannschaften Siege. Post III zeigte zum allerersten Male eine überzeugende Leistung und kam gegen Wellinghofen II zu einem klaren 9:0-Erfolg. Ein typisches Ortsderby lieferten sich in der Elisabethhalle

Post IV und Rol. Rauxel III. Post IV lief dabei von Anfang an gegen Roland Rauxel III einem Zwei-Punkte-Vorsprung der Roländer nach. Aber mit einer guten kämpferischen Moral holte man beim Stande von 4:6 fünf Punkte in Folge und kam letztendlich zu einem verdienten 9:6-Erfolg. In diesem von beiden Seiten hervorragend geführten Spiel war bei den Postlern Holger Wittich und Altmeister Freddy Knauer mit je zwei Einzelerfolgen die besten Spieler. Post V kam im Ortsderby gegen Adler Rauxel III zu einem klaren und deutlichen 9:1-Erfolg.

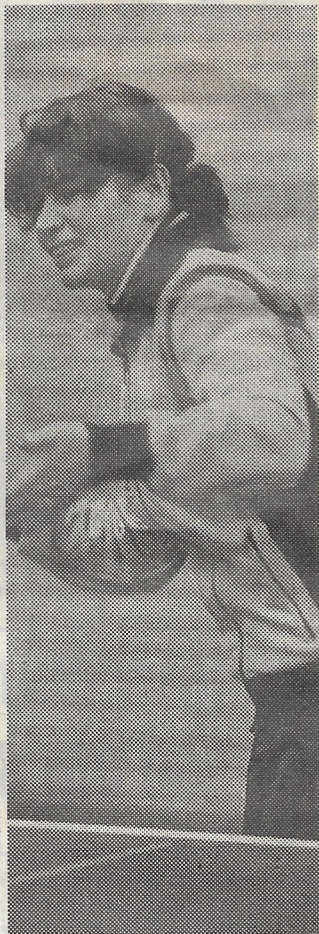
Damenkreisklasse

Etwas unglücklich verlor die 3. Damenmannschaft das Lokalderby gegen die „1. Damen“ von Adler Rauxel mit 5:7.



Im Ortsderby der 2. Kreisklasse behielt Post IV (links) gegen Roland Rauxel III nach einem 9:6-Erfolg beide Punkte in der Elisabeth-Turnhalle.
RN-Foto: Appelhans

RN 15.10.84



Titel für Gerlinde Spichalski

Hut ab vor den Leistungen der Tischtennis-Spieler des Post SV! Die kleine PSV-Streitmacht hielt sich bei den Bezirksmeisterschaften überraschend gut. Allen voran Gerlinde Spichalski, die den Einzel-Titel der Altersklasse I bereits zum vierten Mal hintereinander holte und zudem auch im Doppel ganz vorn landete. Der Lohn: die Qualifikation für die „Westdeutschen“.

Fast eine Sensation war das Abschneiden von Andrea Steinke in der Juniorinnen-Klasse. Sie überwand die Oberliga-Spielerin Busche aus Horst und sogar Gläsmann vom Zweitligisten Hamm. Da mußte schon die Bundesliga-Akteurin Dekein (Soest) kommen, um der Andrea die Final-Teilnahme zu verwehren. Platz drei ist dennoch ein großartiger Erfolg. Jörg Wagner (im Doppel mit dem Baroper Salameh) holte auch Bronze und bezwang dabei zwei gesetzte Teams aus Hamm.

ZUM 4. MALE gewann Gerlinde Spichalski vom Post SV den TT-Bezirkstitel in der Altersklasse I.

Bild: Loewe

W 72

26.10.84

„Schlüsselspiel“ für Post-Damen Auch die 1. Herren am Scheideweg

Serie von Roland III in Gefahr: zwei Stammspieler fehlen

Post SV: Eine Woche nach den Tischtennisbezirksmeisterschaften müssen alle Mannschaften der Postler an den Start, und fast alle Spiele sind von Brisanz geprägt!

Bei den Damen in der Verbandsliga schon wieder ein „Schlüsselspiel“. In Volkringhausen kämpft man gegen einen Mitabstiegskandidaten. Man hat es in eigener Hand, auch diesen Konkurrenten erst einmal abzuschütteln. Dazu reichte Spichalski & Co. sogar ein Unentschieden.

Fragezeichen hinter den anderen beiden Damenteams. Ob Post II in der Bezirksklasse zu weiteren Punkten gegen Vikt. Bochum kommt? Abwarten, zu unausgeglichen die Leistungen des Teams.

Die erste Herrenmannschaft wird wohl weiter auf den verletzten Hilmar Hoffmann ver-

zichten müssen. Pech, denn im Moment steht man am Scheideweg, gewinnt man auch das Heimspiel am Samstag um 17.30 Uhr gegen TV Wanne nicht, dann zeigt die Richtung ganz klar nach unten! Zu einem Abstiegsduell kommt es auch schon in der Kreisliga! Post II erwartet Huckarde, den Tabellenletzten am Sonntag, 10 Uhr.

Die beiden Aufstiegshoffnungen stehen in der 2. Kreisklasse ebenfalls vor dicken Brocken. Team Nr. 3 in Menglinghausen, das im Moment den Herren noch im Nacken sitzt. Die vierte Mannschaft muß nach Unna III reisen, dem Tabellenführer. Eine Niederlage wäre aber kein Beinbruch. Die Jungen spielen in der Bezirksklasse in Rot-Weiß Bochum. Das ungeschlagene zweite Team reist nach Lütgen-

dortmund.

Roland Rauxel: Das 1. Herrenteam reist zum Tabellen-nachbarn Hörde, der sich schon oft als unbequemer Gegner erwiesen hat. Das abstiegsgefährdete 2. Team muß beim „Mitkonkurrenten“ Wickede unbedingt gewinnen. Die 3. Vertretung ist in diesem Jahr an eigenen Tischen noch ungeschlagen. Diese stolze Serie droht aber zu Ende zu gehen, da im Heimspiel gegen Somborn zwei Stammspieler fehlen. Die Bezirksklassenjugend empfängt Kirchlinde. Die 2. Jugend, die durch fehlerhaftes Ausfüllen des Spielberichts die ersten Punkte in dieser Serie einbüßte, muß in Lanstrop antreten. Das 1. Damenteam peilt im Heimspiel gegen Langer (Samstag, 17.30 Uhr) den ersten doppelten Punktgewinn an.

RN 26.10.84



Gerlinde Spichalski war mit zwei Titelgewinnen erfolgreichste PSV-Spielerinnen bei der Tischtennis-Bezirksmeisterschaft.

Bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften:

Erneut Titel für Gerlinde Spichalski

Hut ab vor den Leistungen der PSV-Tischtennispieler, die bei der Bezirksmeisterschaft beachtliche Resultate erzielten. Die kleine Streitmacht der Postler hielt sich gegen die starke Konkurrenz unerwartet gut.

Gerlinde Spichalski nahm dabei den Titel in der Altersklasse I bereits zum vierten Mal hintereinander mit und war ungefährdeter denn je. Sie präsentierte sich angriffsfreudiger als alle drei Gegnerinnen in den Vorrundenspielen. Der Doppeltitel war für die PSV-Spielerinnen nach dem Einzelsieg nur noch Formsache. Lohn der Arbeit war die Qualifikation für die Westdeutsche Meisterschaft.

Fast eine kleine Sensation war das Abschneiden von Andrea Steinke in

der Juniorinnenklasse. Zuerst bezwang sie eine „Aufbauegnerin“, dann gewann sie gegen Busche vom Oberligisten Horst-Emscher. Nach einer weiteren guten Leistung blieb sogar Gegnerin Gläsmann vom Zweitligisten Hamm auf der Strecke. Der Einzug ins Endspiel wurde Andrea Steinke schließlich von der Soester Bundesligaspielerinnen Dekein verwehrt. Der dritte Platz von Andrea Steinke ist dennoch ein toller Erfolg.

Noch eine Bronzemedaille gewann Jörg Wagner im Doppel mit seinem Baroper Partner Salameh. Auch sie besiegten zwei gesetzte Doppel aus Hamm. Die übrigen Postspieler hatten keine Überraschungen auf Lager.

RN 27.10.84

Tischtennis: Ausnahmslos schwere Gegner für die PSV-Vertretungen

PSV-Herren I nach dreiwöchiger Spielpause wieder im Einsatz

Am letzten Oktoberwochenende gehen die Tischtennismannschaften des Postsportverein einen schweren Gang, denn man spielt ausschließlich gegen starke Gegner und außerdem stehen einige Mannschaften unter Zugzwang.

Herrenbezirksliga

Nach dreiwöchiger Spielpause hat die „1. Herren“ um Waldi Gbiorczyk wieder ein Heimspiel. Die letzte Begegnung mußte man mit 2:9 abgeben. Am Samstag geht es nun in der Elisabethhalle gegen TV Wanne. Bisher spielte man noch nicht gegen diese Mannschaft. Mit einer guten Leistung von Brett eins bis sechs müßte man zu zwei Punkten kommen.

Herrenkreislige

Die „2. Herren“ darf am Sonntag gegen den Tabellenvorletzten Huckarde keinen Punkt abgeben, ansonsten steht sie auch am Tabellenende und spielt gegen den Abstieg. Da hilft nur noch Kämpfen auf Biegen und Brechen.

In der 2. Kreisklasse hat die „3. Herren“ beim Mitfavoriten Menglinghausen eine schwere Hürde zu nehmen. Die „4. Herren“ dürfte es bei Unna III ebenfalls sehr schwer haben.

„5. Herren“ spielt im Lokalderby gegen Adler Rauxel III.

Damenverbandslige

Die „1. Damen“ hat nach dem letzten Sieg einen guten Schritt in Richtung

Nichtabstieg getan. Ein weiterer Sieg soll beim Aufsteiger Volkringhausen geholt werden.

Die „2. Damen“ spielt in der Damenbezirksklasse nach einmonatiger Pause zum ersten Mal. Die Damen von Viktoria Bochum sind bei der Post zu Gast. Die „3. Damen“ spielt an heimischen Platten gegen Kirchlinde.

Jungenbezirksklasse

Bei der „1. Jugend“ macht das Abstiegsgespenst die Runde. Ob man gerade in Stiepel gewinnen kann ist fraglich. Die „2. Jugend“ hat bisher nur einen einzigen Punkt in der Jungengruppe abgegeben. Dies soll auch nach dem Spiel in Lütgendortmund so bleiben.



Die 4. PSV-Vertretung um Freddy Knauer (rechts) steht bei Unna III ebenfalls vor einer ernstzunehmenden Aufgabe.

RN-Foto: Appelhans

Miserabler Spieltag für Post SV: Acht Niederlagen in zehn Spielen

Den miserabelsten Spieltag der Saison meldet die Tischtennisabteilung des Post SV. Nicht weniger als acht Niederlagen in zehn Spielen kassierten die Postler.

Herrenbezirksliga

Die 1. Herren kassierte in der Bezirksliga gegen TV Wanne die erste Heimmiederlage. Mit 7:9 mußte man sich der Truppe aus Wanne geschlagen geben. Der Hauptgrund für die Niederlage ist wohl in den Doppeln zu finden, denn man verlor alle Doppel. Da auch Jörg Wagner beide Einzel verlor, war die Niederlage so gut wie perfekt. Da nutzten auch die guten Einzelleistungen der Ersatzmänner Czertazki und Hiller wenig. Mit 5:7 Punkten hat man erst einmal den Anschluß ans obere Mittelfeld verloren.

Herrenkreisliga

Die 2. Herren muß sich rasch darauf

einstellen, daß sie dieses Jahr gegen den Abstieg kämpft. Eine indiskutable Leistung bot man gegen Hukarde, gegen das man mit 3:9 verlor. Schlimmes muß man damit auch für das Lokalderby befürchten, das am kommenden Wochenende stattfindet. Weiterhin souverän bleibt die 3. Herren. In Menglinghausen gewann man nach einer überzeugenden Leistung mit 9:3.

Die erste Niederlage der Saison kassierte die 4. Herren in Unna mit 4:9. Die 5. Herrenmannschaft hatte gegen Polizei Dortmund in der 3. Kreisklasse wenig zu bestellen und verlor klar mit 2:9.

Damenverbandsliga

Die 1. Damen scheint sich in der Verbandsliga gefangen zu haben. Beim Aufsteiger aus Volkringhausen kam man zu einem 7:5-Erfolg. An den obern

ren Brettern bewiesen die Postler einmal mehr starke Leistungen. Andrea Steinke und Gerlinde Spichalski holten vier Punkte. Überraschend sicherte man sich durch drei Doppel den doppelten Punktgewinn.

Die 2. Damen unterlag in der Damenbezirksklasse gegen Viktoria Bochum mit 2:7. Die 3. Damen verlor mit 1:7 gegen Kirchlinde.

Jugend

Vom Ergebnis her eine klare Niederlage kassierte die 1. Jugend in der Jungenbezirksklasse bei RW Stiepel. Man verlor aber nicht weniger als vier Spiele im dritten Satz in der Verlängerung.

Die erste Saisonniederlage bezog auch die 2. Jugend in der Jungenkategorie. In Lütgendortmund mußte man sich mit 4:7 geschlagen geben.

RN 29.10.84

einmal Abstand zum Tabellenende gefunden, vielleicht gelingt es doch noch im ruhigen Mittelfeld mitzuspielen.

Gut beim Sieg in Volkringhausen auch die Doppel, von denen man sogar zum Schluß beide gewann. Eine Seltenheit, das von wiedergefundenem Selbstvertrauen zeugt!

Das erste Herrenteam mußte in der Bezirksliga sogar mit zweifachem Ersatz antreten, doch daß man gegen Wanne mit 7:9 unterlag, lag nicht am Ersatz, denn der holte nämlich durch Hiller und Czeratzki vier Punkte! Doch die Doppel (wie oft eigentlich schon?) machten die Überlegenheit in den Einzeln zunichte:

Viermal ging der Sieg an die Gäste, die Leistungen dabei teilweise nur kreisklassenhaf! Auch in den Einzeln blieb man spielerisch einiges schuldig,

pe gegen den Tabellenletzten Huckarde zusammenspielte. Beim 3:9 gab man fast eine Bankrotterklärung ab. Lediglich Stefan Kamischow zeigt eine konstante Leistung. Doch Herbert Send, Ulrich Lücke, Uwe Skarba, Michael Schäper und Jürgen Send lassen zur Zeit Kreisliganiveau vermissen!

In der 2. Kreisklasse hat sich dagegen das dritte Team gefangen. Auch in Menglinghausen gewann man trotz Ersatz sicher mit 9:3. Erste Niederlage dagegen für Post IV beim Tabellenführer aus Unna: 4:9. Man bleibt trotzdem im oberen Drittel.

Auch die Jugendlichen passten sich dem allgemeinen Spielniveau an. Das Bezirks-team verlor in Bochum mit 2:7. Zu allem Überfluß kassierte auch das zweite Team in Lütgendortmund die ersten beiden Minuspunkte!



HEINZ-GÜNTER HILLER schlug sich als Ersatzmann ausgezeichnet, er gewann seine beiden Einzel ebenso wie der 2. Ersatzspieler Ulrich Czeratzki.
Bild: Loewe

Post SV Tischtennis:

Enttäuschung fast auf ganzer Linie

Nur Damen und Post III können gewinnen

Lediglich die erste Tischtennismannschaft der Postler und das dritte Herrenteam konnten am Wochenende einen Sieg verbuchen. Enttäuschungen gab es dafür genug!

Gerlinde Spichalski und Andrea Steinke konnten an die guten Leistungen der Bezirksmeisterschaften anknüpfen. An allen Punkten waren sie beteiligt! Und dieser Sieg war wichtig, denn jetzt hat man erst

lediglich der kämpferische Einsatz stimmte.

Bleibt nur zu hoffen, daß man bald wieder komplett antritt und wieder zu einer Einheit zusammenfindet, vor allen Dingen auch in den Doppeln, die man bisher sträflich vernachlässigt hat!

Ein Trauerspiel besonderer Art bot die Reserve in der Kreisliga. Kläglich, was die einst hocheingeschätzte Trup-